

BUND-Ansprechpartner in Ihrer Nähe:

BUND – Kreisgruppe Segeberg

c/o JugendAkademie, Marienstr. 31,
23795 Bad Segeberg,

Tel. 04551- 959180 (Anrufbeantworter)

Impressum

Herausgeber: Kreisgruppe Segeberg des Bundes

für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
(BUND), Marienstr. 31, 23795 Bad Segeberg,
Tel.: 04551 / 959180 (Anrufbeantworter)

Redaktion:

Arno Schäfer, Dr. Herwig Niehusen

Lay out und Gestaltung:

Dr. Herwig Niehusen



Nein zur Autobahn A20 !

Wir von der BUND-Kreisgruppe Segeberg sind nicht gegen das Auto, schließlich nutzen wir es selbst im täglichen Leben. Wir sind aber gegen den Bau von Straßen, wenn diese verkehrstechnisch und ökonomisch keinen Sinn machen. Ein solches fragwürdiges Mammutprojekt entsteht derzeit mit der Autobahn A20. Von Strukdorf bis Weddelbrook soll die favorisierte Trasse unseren



Kreis zerschneiden. Weder das heutige noch das zukünftige Verkehrsaufkommen rechtfertigen eine derart massive Zerstörung von Natur, Umwelt und Landschaft auf Kosten der hier lebenden Menschen. Nicht hinnehmbar ist insbesondere die geplante Zerschneidung des Natura-2000-Gebietes „Travetal“ durch die A20-Trasse, da dies durch einen Stadtautobahn-Tunnel im Bereich der jetzigen B 206-Trasse vermeidbar wäre. Der BUND wirkt daher zusammen mit den anderen Naturschutzverbänden und dem Landesjagdverband gegen diesen Bau und versucht den Weiterbau über Bad Segeberg hinaus zu verhindern.

Kreisgruppe Segeberg

Für eine gesunde Umwelt und Natur



Was macht der BUND?

Der *BUND* Segeberg und seine örtlichen Gruppen verstehen sich als Anwalt für Natur und Umwelt im Kreis Segeberg und seinen Gemeinden. Seine ehrenamtlichen Mitglieder engagieren sich besonders für:

- Praktische Naturschutzarbeit, Pflege- und Pflanzaktionen
- Exkursionen und Vorträge
- Öffentlichkeitsarbeit
- Stellungnahmen, z.B. zu Bebauungs- und Landschaftsplänen
- Gespräche mit Politikern und Behörden
- Vertretungen in Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Umweltbeiräten
- Infostände bei Veranstaltungen

Querschnitt der Arbeit des BUND im Kreis Segeberg:

Aktivitäten in der Kreisgruppe:

Zentrum der Kreisgruppe Segeberg ist die BUND-Geschäftsstelle. Diese hatte ihr Domizil viele Jahre am ZOB. Seit Anfang 2011



JugendAkademie

Foto VJKA

befindet sich unsere Geschäftsstelle in der Marienstraße 31 im Haus der Jugendakademie Bad Segeberg. Hier finden einmal monatlich die für alle Mitglieder offenen Sitzungen des Kreisvorstandes statt. Bei Bedarf stehen uns dort auch Tagungsräume zur Verfügung. In der Geschäftsstelle halten wir umfangreiches Informationsmaterial bereit. Über den hier installierten Anrufbeantworter kann jeder Bürger über die Telefonnummer 04551 / 959180 Kontakt mit uns aufnehmen und sich in Fragen des Umwelt- und Naturschutzes beraten lassen.

Zweimal im Jahr geben wir einen Rundbrief heraus, der unsere Mitglieder über die Arbeit der Kreisgruppe informiert.

Die BUND-Arbeitsgruppe Landschaftspflege:

Der BUND Segeberg hat mehrere ökologisch wertvolle Gebiete in seiner Obhut. So betreuen wir eine Feuchtwiese bei Bad Bramstedt, stillgelegte Kiesgruben bei Trappenkamp und Seth, eine Streuobstwiese in Norderstedt sowie einen Schmetterlingsgarten in Bad Segeberg, letzteren als Gemeinschaftsprojekt von BUND und NABU.

Die auf diesen Flächen zum Erhalt der dort lebenden Tier- und Pflanzenarten notwendigen Pflegemaßnahmen werden von den Mitgliedern unserer Landschaftspflege-AG durchgeführt. Das regelmäßige Mähen der Wiesen sowie das Entkusseln von Moor- und Heideflächen sind nicht nur eine BUND-Gemeinschaftsarbeit, die Spaß macht, sondern auch praktischer Naturschutz, der eine artenreiche Flora und Fauna zum Ziel hat.



Außerdem betreut einer unserer Aktiven im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises seit vielen Jahren das Tarbeker Moor, das sich während dieser Zeit zu einem Naturparadies entwickelt hat.

Aktivitäten in einer Ortsgruppe:

Unsere BUND-Ortsgruppe in Norderstedt trifft sich einmal monatlich zu ihren Sitzungen, an der alle Mitglieder teilnehmen können.



Info-Stand BUND Norderstedt

Wir setzen uns aktiv für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes vor Ort ein. Schwerpunkte unseres Einsatzes sind die Betreuung der städtischen Streuobstwiese, der Baum- und Knickschutz, der Schutz der Amphibienlebensräume, insbesondere der Moore, sowie der Klimaschutz.

Dabei ist uns eine konstruktive Kommunikation mit anderen Verbänden, der Stadtverwaltung und den Mandatsträgern aller politischen Parteien wichtig. Bei Planverfahren setzen wir uns durch Stellungnahmen und Anfragen für die Belange des Umwelt- und Naturschutzes ein.

Weitere Informationen:

www.bund-norderstedt.de